

28. November 2017 20:02 Uhr

2017-11-28 Friedberger Allgemeine

MERING

## Historisches und Neues aus Mering für ein ganzes Jahr

**Zum zweiten Mal präsentiert die Malgruppe im Meringer Bürgernetz einen  
Kalender aus der Heimat** *Von Heike John*



Bilder aus dem neuen Kalender der Bürgernetz-Malgruppe zeigen (von rechts) Ute Kürten, Gerhard Köhler, Franz Sedlmeir und Gitti Baier.

Foto: Heike John

Was wird aus dem Alten Kloster, wenn die Vision 2025 in [Merings](#) Ortszentrum umgesetzt wird? Das Portal des Alten Klosters, der ehemaligen Mädchenschule in der Klostersgasse, wird man auf jeden Fall noch lange sehen können, denn es prangt als Titelbild auf dem neuen Kalender des Meringer Bürgernetzes. Wie schon im Vorjahr gestaltete die Malgruppe von Ute E. Kürten und Gitti Baier mit ihren Aquarellen für jeden Monat ein Kalenderblatt.

Waren es damals Landschaftsaquarelle, die den Kalender zierten, so steht das Kalenderprojekt in diesem Jahr unter dem Motto „Rund um Mering“. Vor allem alt

eingesessene Meringer dürften Interesse an diesem Kalender haben. Das Rheinwaldhaus in der Gärtnerstraße, die Eingangstür zum Habersetzerhof oder die Zettlervilla, für deren Bild die Hobbymalerin Annemone Zemoscik das Meringer Heimatbuch als Vorlage nahm, sind Bildmotive, die sehr stark mit der Geschichte der Marktgemeinde verbunden sind.

### **Sankt Franziskus und Nepomukmarterl**

Hohen Wiedererkennungswert haben der Kirchenbogen von St. Michael, das erst vor zwei Jahren im Badangerpark aufgestellte Nepomukmarterl und die kürzlich nach langer Renovierung wiedereröffnete St. Franziskuskapelle. Als Kalenderblatt für Dezember hat Sigrun Lachenmeir das Kirchlein im Schnee gemalt. Passend zur Jahreszeit, dem Fasching im Februar, hat auch Agathe Sedlmeir ihre Figur auf dem Sperlingsbrunnen in Faschingslaune gemalt.

Ganz im Sinne der Bürgernetz-Kooperation von Mering mit Merching gibt es im Kalender für 2018 aber auch zwei Aquarelle mit Merchinger Ansichten. Sie zeigen die Pfarrkirche St. Martin und das blätterumrankte Alte Wasserhaus. Weitere Bilder sind das Feuchtbiotop am Zwanzger und eine Ansicht von Eismannsberg.

### **Guter Querschnitt über das fröhliche Schaffen**

Ein ganz besonderes Motiv ist auch der Blick auf die Felder von Meringerzell mit der Kirche St. Johannes Baptist im Hintergrund. Dieses Bild malte der blinde Eduard Rauschmayr, der mit Unterstützung von Gitti Baier seit Jahren in der Gruppe ist. Es ist eine recht große Runde, die sich koordiniert vom Meringer Bürgernetz seit mittlerweile sechs Jahren regelmäßig im zweiwöchentlichen Rhythmus zum gemeinsamen Malen trifft und große Freude an dieser kreativen Tätigkeit findet.

### **Für zehn Euro erhältlich**

Längst sind sich viele der Teilnehmer freundschaftlich verbunden. Die beiden Dozentinnen Ute E. Kürten und Gitti Baier konnten im Verlauf der gemeinsamen Jahre aber auch bei vielen Malschülern eine enorme Leistungssteigerung feststellen.

Der Kalender gibt einen guten Querschnitt über das fröhliche Schaffen der Gruppe und ist obendrein mit einem Verkaufspreis von zehn Euro für jedermann erschwinglich. Dieser Preis ist auch dem Meringer Grafikbüro Benseler zu verdanken, das den Kalender zugunsten des Bürgernetzes kostenlos gestaltet hat.

Anfang des neuen Jahres kann die Bürgernetz-Malgruppe übrigens ein ganz besonderes Jubiläum feiern. Am Dienstag, 9. Januar, kommt sie zum hundertsten Mal zum gemeinsamen Malen zusammen. „Wir hoffen, dass wir uns dann schon wieder in der Meringer Sozialstation treffen können“, sagt Ute Kürten.

Wie berichtet, ist die Malgruppe derzeit wegen der Um- und Anbaumaßnahme der Sozialstation ins Wasserhaus St. Afra ausgelagert.

Verkauf Die erste Möglichkeit, den Kalender zu erwerben, ist der Adventsbasar des Frauenbunds am Samstag, 2. Dezember, ab 13 Uhr im großen Saal des Papst-Johannes-Hauses. Beim Merchinger Advent am Sonntag, 3. Dezember, ab 16 Uhr im Schulhof hat das Bürgernetz zwar keinen eigenen Verkaufsstand, aber kann seinen Kalender beim Bündnis 90/Die Grünen zum Verkauf anbieten. Die dritte Möglichkeit, die Aquarelle für jeden Monat zu erwerben, ist am Meringer Christkindlmarkt, der am zweiten und dritten Adventwochenende jeweils von Donnerstag bis Sonntag auf dem Marktplatz stattfindet. Dort findet der Verkauf des Kalenders am Stand des Roten Kreuzes statt.